

IN KÜRZE

VfL fährt zum festlichen Konzert

STADTHAGEN. Der VfL Stadthagen fährt am Freitag, 7. Dezember, zum Festlichen Weihnachtskonzert des NDR in Hannover. Anmeldungen nimmt Erika Socher unter Telefon (0 57 21) 53 78 entgegen.

Ökumene zum Gedenken

STADTHAGEN. Ein ökumenischer Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen findet am Sonnabend, 24. November, in der St.-Martini-Kirche statt. Beginn ist um 16 Uhr.

Kreative Nachmittage

STADTHAGEN. Kreativ-spielerische Nachmittage bietet das Familienzentrum immer montags in der Zeit von 15 bis 17 Uhr an. Der Kids-Treff richtet sich an Jungen und Mädchen im Alter von sechs bis zehn Jahren. Weitere Informationen gibt es im Familienzentrum an der Bahnhofstraße 27 unter der Telefonnummer (0 57 21) 8 90 10 11.



Gegenseitig profitieren

STADTHAGEN. Während am Reformationstag Hunderte Schaumburger nach Westfalen geströmt sind, taten es die Westfalen ihnen gestern gleich. In Bückeburg und Rinteln platzten die Innenstädte aus allen Nähten.

Entspannter ließ es sich da in Stadthagen einkaufen. Die Fußgängerzone war gut, aber nicht zu sehr gefüllt. Auch Parkplätze waren ausreichend vorhanden. Da sah es in angrenzenden Ortschaften – besonders in Cammer

– anders aus. Autokolonnen schlängelten sich durch das Dorf, um zum Hauptziel, dem Traditionsschuhhaus Niemann, zu gelangen. Dadurch profitierten beide Bundesländer an zwei Tagen voneinander. FOTO: RGT

SN-online.de

UNSER AKTUELLES DIGITAL-ANGEBOT

MEISTGELESEN

1. VEHLEN
Spurensuche im Klinikum
2. STADTHAGEN
Steuerzahlerbund schaltet sich ein
3. WENDEN
Festnahme im Fall des toten 16-Jährigen im Sauerland
4. RINTELN
Kampf um Paula
5. LINDHORST/BÜCKEBURG
„Wir alle hätten Opfer werden können“

ONLINE-TIPP

- ✓ Galerie
Interkulturelle Veranstaltung St. Martini
bit.ly/StMartini

Ideenarena will junge Leute gewinnen

Mehr als 30 Teilnehmer bei zweitem Treffen / Mentoren für Neuunternehmer

VON THOMAS ROCHO

STADTHAGEN. Erste konkrete Überlegungen haben mehr als 30 Teilnehmer der Stadthäger Ideenarena bei ihrem zweiten Treffen entwickelt. „Noch handelt es sich dabei um Kernideen, die sich bei der Umsetzung noch ändern können. Es sollen sich möglichst viele darin wiederfinden“, sagte Christiane Bolte, eine der Begründerinnen der Initiative.

Auf breite Zustimmung der Runde stieß der Vorschlag, aktiv Schüler und Stadthäger zwischen 20 und 30 Jahren einzubeziehen. Der Altersschnitt unter den Beteiligten in der Ideenarena sei einigen Ausnahmen zum Trotz recht hoch. „Wenn die Jungen nicht zu uns kommen, gehen wir eben zu ihnen“, sagte einer der Teilnehmer.

Zudem regten zwei der jun-



Zum zweiten Mal treffen sich die Mitglieder der Initiative.

FOTO: TRO

gen Teilnehmerinnen an, ein Schüler-Café als Anlaufstelle zum Beispiel für Freistunden einzurichten. Aber auch Senioren sollen nach dem Wunsch der Diskutierenden berücksichtigt werden, zum Beispiel durch den Ausbau vorhandener Angebote wie der „Tür an Tür“-Nachbarschaftshilfe.

Darüber hinaus war vielen die örtliche Wirtschaft besonders wichtig. Angeregt wurde die Etablierung von Paten oder Mentoren für Neuunter-

nehmer. In der Stadt müsse es wieder eine „Willkommenskultur“ und positive Ausstrahlung geben.

Nach der Auftaktveranstaltung hatte Heinz Aumann die einzelnen Ideen und Wünsche in Kategorien eingeteilt. Im Fokus der Gruppe stehen demnach vor allem Gastronomie, Handel, Wohnraum, Verkehr, öffentlicher Raum und Gebäude sowie Veranstaltungen. Weiterhin werden alle Beteiligten auch nicht müde

zu betonen: Es gehe ihnen nicht um Schuldzuweisungen. Stadthagen habe Potenzial und eine aktive Bürgerschaft, die dies nutzen wolle.

Die kommenden Termine der Ideenarena stehen bereits fest: Am morgigen Sonnabend, 11 bis 14 Uhr, werden noch einmal die gebündelten Themen vorgestellt. Am Donnerstag, 15. November, sollen um 19 Uhr die nächsten Ziele definiert, Projektleiter benannt und Projektgruppen gebildet werden.

Zudem kann jeder, der Interesse hat, vorerst bis einschließlich 15. Dezember jeden Sonnabend zwischen 11 und 14 Uhr in den Räumen an der Klosterstraße 2 vorbeischauen und sich einbringen. Dort ist mittlerweile ein Runder Tisch eingerichtet worden – der erste Wunsch aus der Runde, den die Ideenarena umgesetzt hat.

„Wenn die Jungen nicht zu uns kommen, gehen wir eben zu ihnen.“
Teilnehmer



Die Kinder haben Grund zur Freude.

FOTO: PR

Soldaten bringen „Käfern“ Geschenke

STADTHAGEN. Den Erlös von 300 Euro – investiert in Riesenbausteine und drei Bobycars – haben die Repräsentanten der Unteroffizierskameradschaft des Systemzentrums 23 den Kindern der Krabbelkäfergruppe der Paritätischen Lebenshilfe überbracht. Die Ein- bis Dreijährigen freuten sich über den Besuch von den Stabsfeldwe-

beln Lars Falk und Jörg Parlitz sowie Hauptfeldwebel Daniel Beyer. Das Geld stammt aus den Erlösen der Tombola des Sommerfestes des Systemzentrums auf dem Fliegerhorst Wunstorf. „Speziell die Bausteine waren schon lange ein Wunsch der Kinder“, erklärte Gruppenleiterin Tanja Zimmer. Sie nahm das Spielzeug stellvertretend für die

Krabbelkäfer in Empfang. Das Systemzentrum 23 ist ein Verband der Einsatzlogistik der Luftwaffe auf dem Fliegerhorst Wunstorf. Der Hauptauftrag ist eigener Darstellung zufolge „die Instandhaltung und Kampfwertsteigerung vieler bodengebundener Geräte und Systeme der Luftwaffe in Zusammenarbeit mit der Industrie“.

Grünkohl trifft Blasmusik

Verkehrsverein lädt ein zum Schaffermahl am 1. Dezember

STADTHAGEN. Appetit auf Grünkohl und Brezen, serviert von Ratskellerwirt Oliver Sieloff, Freude an Blasmusik und Geselligkeit: Wer dies als Mann sein eigen nennt, kann schon mal den dunklen Anzug bereitlegen. Für Sonnabend, 1. Dezember, laden der Verkehrsverein Stadthagen und Umgebung sowie die Straßenvorsteher zum beliebten Schaffermahl in den Ratskeller ein. Beginn ist um 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr.

Wie bereits im vergangenen Jahr führt Niels Busche unterhaltsam durch die Traditionsveranstaltung. Zu den Instrumenten greifen die Schaumburger Musikanten unter der Leitung von Ralf Jordan.

Der Festredner in diesem Jahr ist selbst Musiker, spielt bei den Bückeburger Jägern: Dirk Hasse. Zum Mikrofon



greift außerdem der Kohlkönig des vergangenen Jahres, Matthias Gläser, bevor die neue Majestät bekannt gegeben wird: „Er ist im Saal, weiß es aber noch nicht...“

Der Kartenvorverkauf beginnt am morgigen Sonnabend. Die Tickets sind für 19 Euro im i-Punkt am Markt, Telefon (0 57 21) 92 50 65, erhältlich. sk



Bier und Kohl: Beim Schaffermahl schmeckt's.

FOTO: ARCHIV